

Technisches Innovationszentrum
Wolfenbüttel e.V.
Am Exer 10b
38302 Wolfenbüttel

Dipl. Kauffrau Carola Weitner-Kehl
Geschäftsführerin

Tel 0 53 31 - 9 35 98 42
Fax 0 53 31 - 88 78 19
Email C.Weitner-Kehl@tiw-wf.de
Internet www.tiw-wf.de

TIW e.V. · Am Exer 10b · 38302 Wolfenbüttel

Verteiler: Distler, Oschatz, Röleke, Krohn,
Selz,

cc.: W. Pink, Th. Pink, Umbach, Huppert,
Foraita, Nimz, Schenke,

Ihr Zeichen, Nachricht vom

Mein Zeichen (unbedingt angeben)
CWK

Wolfenbüttel, den
07.03.2016

Ergebnisprotokoll zur 22. Arbeitskreissitzung der II. Fortschreibung Masterplan am Donnerstag, den 03.03.2016 im TIW, Am Exer 10b

Ort: TIW e.V. Am Exer 10b, 1.OG Besprechungsraum, 38302 Wolfenbüttel

Zeit: Donnerstag, 03.03.2016 **Beginn:** 16:00 Uhr **Ende:** 17:30 Uhr

Teilnehmer: Roland Distler, Ostfalia Hochschule, Dezernat IV
Alexandra Krohn, Stadt WF, Abteilung Liegenschaften u. Erschließung
H.F. Oschatz, Stiftung Diakonische Heime Kästorf
Harald Röleke, Schulleiter des Diakonie-Kollegs Wolfenbüttel
Jörg Selz, Unternehmer, Eigentümer AE 3
Carola Weitner-Kehl, TIW e.V.

1. Formalien

Frau Weitner-Kehl begrüßt die Teilnehmer. Die versandte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Als Protokollführerin wird Frau Weitner-Kehl festgelegt. Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird einstimmig angenommen.

2. Statusbericht über anstehende Planungen 2016 ff. der jeweiligen Eigentümer

Herr Distler berichtet für die **Hochschule**, dass im sanierten und erweiterten Bau AE 1 am Haupteingangsbereich das Immatrikulationsamt der Ostfalia kürzlich eingezogen ist und demnächst die Einweihungsfeier stattfinden wird. Parallel zu dieser Baumaßnahme wurde der Haupteingangsbereich und die Parkplatzsituation modernisiert und vorerst abgeschlossen, der aktuelle Zustand lediglich aber ein Zwischenstand darstellen würde.

Vorstand:
Prof. Dr. rer. nat. Wolf-Rüdiger Umbach, Vorsitzender
Dipl.-Volkswirt Paul-Werner Huppert
Winfried Pink

Geschäftsführerin:
Dipl.-Kauffrau Carola Weitner-Kehl
Bankverbindung: Volksbank Wolfenbüttel-Salzgitter
BIC: GENODEF1WFV
IBAN: DE 04 2709 2555 0154230300

USt-ID-Nr.:
DE187527437
Amtsgericht
Braunschweig
VR 150461

Frau Weitner-Kehl knüpft an und beanstandet, dass sich an der zu engen und damit unfallgefährdeten Zufahrtssituation für den Lieferverkehr der Gewerbetreibenden des TIW trotz Sanierung nicht viel verbessert habe. Dieser seit Jahren im Arbeitskreis vorgetragene und bekannte Beschwerdepunkt der ansässigen Unternehmen, die auf eine ausreichend breite Zufahrt für größere LKW-Transporter (Sattelschlepper plus Anhänger) angewiesen sind, fand bislang noch keine Berücksichtigung. Das so genannte Nadelöhr befindet sich im südlichen Kurvenbereich, veranschaulicht anhand Anlage 1 und Anlage 2. Ein Vorschlag wäre, zumindest den rot markierten Teil der Ringstraße in der Anlage 1 und 2 mit einem Parkplatzverbot zu versehen und diesen Parkbereich komplett umzusiedeln. Frau Weitner-Kehl bittet die Hochschule im Interesse der Gewerbetreibenden eine baldige Lösung für dieses Problem (Durchfahrtsbreite im Kurvenbereich) aufzuzeigen. Herr Distler merkt an, dass Verkehrsregelungen mit dem Ordnungsamt abgestimmt werden müssen und die Ringstraße als öffentliche Straße behandelt würde.

Die Südseite des Café Limes AE 7 wurde mit einem neuen Anstrich versehen. Das Gebäude AE4 wurde mit einer auf die Feuerwehr aufgeschaltete Brandmeldeanlage ausgestattet.

Für den **TIW** berichtet Frau Weitner-Kehl, dass die Beet- und Treppenaufgangssanierung zur Bibliothek AE8 bis auf eine ausstehende Nachbepflanzung im Nebenbereich, die fürs Frühjahr geplant ist, soweit abgeschlossen wurde. Des Weiteren hat der TIW die abgängige und einsturzgefährdete Halle AE 39 abgerissen und bietet der Ostfalia an dieser Stelle an, 96 Parkplätze zur zunächst mittelfristigen Hochschulnutzung gemäß beiliegendem Konzept Anlage 3 zu errichten.

Die Errichtung einer neuen Wohnanlage für Studenten auf der noch unbebauten Fläche des im TIW eigenen Flurstücks 24/30 im Bereich der abgängigen Hallen ist in Planung. Dabei sind zwei Wohnhäuser mit 67 Apartments gemäß Anlage 4 vorgesehen, die eine Zimmergröße von ca. 22 m² aufweisen. Dieses Projekt befindet sich derzeit in der Baugenehmigungsphase.

Herr Röleke berichtet für die Nutzung des Gebäudes AE 13, dass sich die Schülerzahl bis zum Jahr 2017 von 230 auf etwa 450 des **Diakonie-Kollegs Wolfenbüttel** erhöhen wird. Dies hätte wiederum Auswirkungen auf die Parkplatz- und Verkehrssituation.

3. Planungen Bushaltestelle, Wartehäuschen

Frau Krohn teilt erfreut mit, dass das von der Stadt Wolfenbüttel einst zur Verfügung gestellte Wartehäuschen zur Aufstellung auf der westlichen Seite wieder bereit stünde. Herr Distler wird sich um die Feinabstimmung zur zeitnahen Aufstellung mit dem entsprechenden Zuständigen der Stadt WF in Verbindung setzen.

4. Nachschlagewerk Fortschreibung Masterplan

Folgende Anforderungen an die 2. Fortschreibung des Masterplans werden zusammengetragen:

- Für die jeweilige Liegenschaft soll ein aktualisiertes Typenblatt mit entsprechender Historik, Leitdetails und technischen Anlagen erstellt werden.
- Bisher festgelegte und einheitliche Parameter der einzelnen Gewerke - wie beispielsweise Fassadenanstrich, Fenster und Torelemente, Beleuchtung, Beschilderung etc. - sollen in Form eines Kataloges oder eines Nachschlagewerks als operativer Leitfaden zusammengestellt und festgehalten werden.
- Die aktuelle Eigentümerstruktur des Exers wäre zu erfassen.

- Ausreichende studentische Einrichtungen für Sport- und Freizeitangebote sollen im Entwicklungskonzept berücksichtigt werden.
- Die Entwicklung der gesamten Verkehrs- und Parkplatzsituation des Exers soll angegangen werden.
- Der weitere Umgang mit der denkmalwürdigen Umzäunung/Außenmauer des Gesamtgeländes soll konkret aufgezeigt werden.
- Das Exergelände grenzt an Anbindungs- und Erweiterungsgebiete. Ferner zeichnet sich nach 10 Jahren Masterplan mittlerweile eine Weiterentwicklung ab, bei der diese Gebiete konzeptionell immer näher gerückt sind und somit mehr und mehr städtebaulich eingebundene Entwicklungsszenarien aktualisiert aufgezeigt werden sollten. Hieraus ergäbe sich zwangsläufig eine intensivere unumgängliche Einbindung der städtebaulichen Planer bzw. auch umgekehrt, als bisher.

Die Teilnehmer sind sich darüber einig, dass Frau Krohn mit dem städtebaulichen Planungsamt zunächst abstimmen soll, in wieweit es eine Einbindung im Rahmen dieser Aufgabenstellung befürworte. Darüber hinaus soll parallel zu den anderen Arbeitskreisteilnehmern in Erfahrung gebracht werden, welche Planungsbüros für die 2. Fortschreibung des Masterplans seitens der Stadtplanung empfohlen werden könnten.

5. Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Sitzung wird um 17.30 Uhr geschlossen.

gez. Carola Weitner-Kehl

Anlagen:

- 16-03-03 Anlage 1 Parkplatzsituation Eingangsbereich Süd
- 16-03-03 Anlage 2 Parkplatzsituation Eingangsbereich Süd
- 16-03-03 Anlage 3 Parkplatzentwicklung Am Exer
- 16-03-03 Anlage 4 Bebauungsvorschlag - 18 12 15